

Sankt Jodokritt 2000



St.-Jodok-Ritt

Verbunden mit
dem 125jährigen
Gründungsjubiläum
der FFW Tannesberg



Schirmherr: Dr. Wilhelm Weidinger
Regierungspräsident der Oberpfalz

Ehrenschirmherr: Matthias Spickenreither
Ehrenmitglied FFW Tannesberg

Grusswort zum St. Jodok-Ritt 2000

Sehr geehrte Gäste!
Liebe Tännesberger!
Liebe Freunde des Jodokrittes aus Nah und Fern!

Der Markt und die Pfarrei Tännesberg laden Sie recht herzlich ein, an den Feierlichkeiten zum

St. Jodok-Ritt 2000

teilzunehmen. Wir werden uns bemühen, auch in diesem Jahr das Gelübde aus dem Jahr 1796 in Würde zu erfüllen, d.h. die Prozession am Vormittag als Bitt- und Dankwallfahrt zum Jodok-Heiligtum unserer Heimat durchzuführen.

Unser Dank gilt den Mitgliedern des Jodokritt-Vereins, die sich um die Organisation kümmern, den Helfern beim Zeltaufstellen, den Stallbesitzern, den Vereinen und allen, die ihren Beitrag zum Gelingen des St. Jodokrittes leisten, besonders auch den vielen Reitern aus Nah und Fern, die Zeit und Geld opfern, um die Durchführung des Jodokrittes zu ermöglichen. Alle Gäste, Freunde, Bekannte und Verwandte, die dieser festliche Tag nach Tännesberg führt, heißen wir herzlich willkommen.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr beglückwünschen wir für ihre Entscheidung, das 125jährige Jubelfest mit dem St.-Jodokritt zu verbinden. Wir freuen uns auf alle Feuerwehren aus nah und fern, begehen Sie mit uns das Jubiläum der Tännesberger Wehr und die historische Wallfahrt zur St.-Jodokkirche. Allen Mitwirkenden und Teilnehmern wünschen wir ein gutes und unfallfreies Gelingen der Veranstaltung, den Gästen schöne Stunden in unserer Markt- und Pfarrgemeinde.

Willibald Spießl
Pfarrer

Werner Braun
1. Bürgermeister

Alfred Eckl
Organisator
2. Bürgermeister

Die Festleiter:

Hans Schmucker

Rudi Tröster

Hans Peter Klünner

Uschi Haubmann

Rudolf Braun

Hans Eckl

Josef Grötsch

Matthias Grundler

850 Jahre Tannesberg

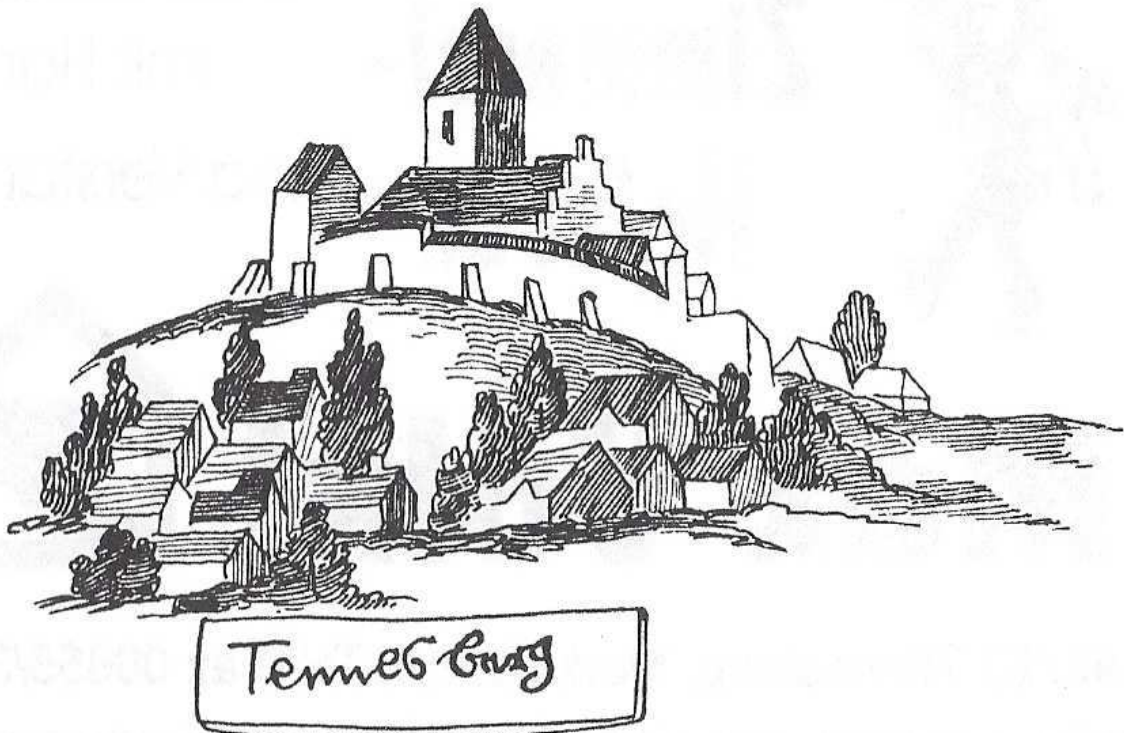


Fig. 71. Tannesberg. Ansicht des Schlosses auf der Karte des Churamts Murach, 1589, im Reichsarchiv München.

Die Marktgemeinde Tannesberg begeht in diesem Jahr eine Jubiläumsfeier von besonderer Größenordnung.

Wir feiern 850 Jahre Tannesberg nach dem Motto:

„Erst Burg, dann Dorf, dann Markt“.

Somit kann sich Tannesberg in die altherwürdigen Märkte Bayerns einreihen, sich zu denen zählen, die Zuverlässigkeit, Tradition und Historie Bayerns verkörpern. Dass sich Tannesberger in ihrem gewachsenen Ort sicher und wohl fühlen, merkt man immer wieder, wenn man nach langer Reise mit Tannesbergern zurückkehrt bei dem Ausruf:

„Der goldene Tannesberg“

Werner Braun

1. Bürgermeister



Zimmerei- Holzbau

Wir zimmern
mit Hand
und Verstand

Max Völkl



92723 Tannesberg, Marktplatz 4, Tel+Fax 09655/385

SPAR



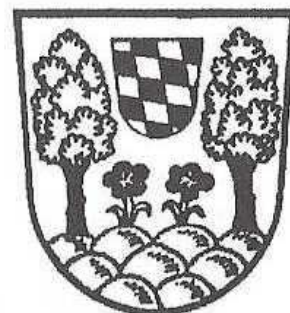
BRAUN

Lebensmittel · Frischobst
Zeitschriften · Reiseanmeldung
Hafnergasse 3 · Telefon 382

Reisedienst Braun in Coop.

mit **Róbert Slávik** (CZ)

(D) 92723 Tannesberg (Oberpfälzer Wald)
Telefon (0 96 55) 7 50 • Telefax (0 96 55) 81 24



Die Entstehung des Sankt Jodokrittes

Die Wallfahrt zur Sankt Jodokkirche nach Tannesberg hat für das Kirchlein am Eingang des Tannesberger Waldes schon immer eine Rolle gespielt. So war es auch selbstverständlich, daß sich die Tannesberger Pfarrkinder in ihrer Not an den heiligen Jodok wandten. Im Jahre 1796 herrschte eine schreckliche Viehseuche im Markt Flecken. In kurzer Zeit fielen 200 Stück Hornvieh der Seuche zum Opfer. In ihrer Not pilgerten die Bürger und Bauern, des weithin als Viehmarkt bekannten Ortes, zur Jodokkirche. Der heilige Jodok, der Schutzheilige gegen Pest und Seuchen, hatte den Bauern schon oft in ihrer Not geholfen. Der Besitzer auf dem Zeugmacherhaus (heutiger Besitzer: Familie Bartmann) brachte damals die erste Kuh durch und stiftete aus Dankbarkeit zu Ehren des heiligen Wendelin, des Heiligen für Viehkrankheiten, ein heute noch an der Straße nach Sankt Jodok existierendes Marterl. Die Tannesberger Bürger und Bauern gelobten, alljährlich in feierlicher Pferdeprozession zur Wallfahrtskirche St. Jodok zu ziehen.

Ursprünglich soll beabsichtigt gewesen sein, bei dieser Wallfahrt das gesamte Vieh mitzunehmen, was sich jedoch dann nicht verwirklichen ließ. Bereits damals wurde das Gelübde auf echt oberpfälzische Weise erfüllt. Nach der feierlichen Prozession und dem Gottesdienst feierte man ein "Birkerlfest" mit Musik, wo auch die leiblichen Genüsse zu ihrem Recht kamen.

Tannesberg feierte und hielt den Sankt Jodokritt fortan bis zum Jahre 1866. In diesem Jahr wurde er aus bisher nicht geklärten Umständen verboten. Trotz des Verbotes kann davon ausgegangen werden, daß der Brauch bis gegen Ende des Jahrhunderts eventuell auch in unregelmäßiger Folge durchgeführt wurde. Der im Jahr 1950 mit 89 Jahren verstorbene Vater des Heimatpflegers Karl Eckl erzählte seinem Sohn noch viel vom Jodokritt und konnte somit erreichen, daß Karl Eckl der große Motor für die Wiedereinführung des Jodokrittes im Jahre 1949 wurde.





Karl Grötlich
TEXTILHAUS *

92723 TÄNNESBERG

Telefon (09655) 2 23

**Wir bieten Ihnen das Einkaufserlebnis
für die ganze Familie
und für jedes Alter.**

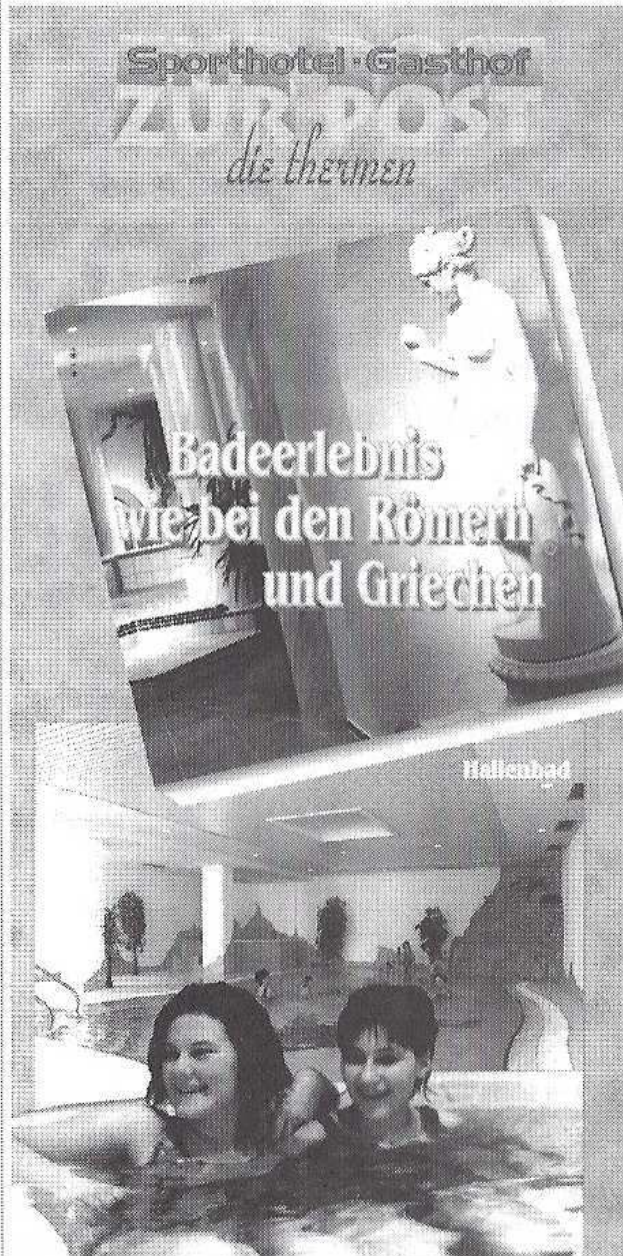
**Beste Qualität zu vernünftigen Preisen
ist unser Anliegen.**

**Anfallende Änderungen werden
prompt und kostenlos erledigt.**

**Überzeugen Sie sich selbst,
ein Besuch wird sich lohnen!**

***Unser Team wünscht der
FFW Tännenberg
schöne Jubiläumsfesttage***

Natur in seiner reinsten Form „erleben und genießen“



Unser Haus bietet:

- 100 Betten
- reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Bioecke
- Bayerische, sowie Internationale Küche
- Tagungsräume mit Tagungstechnik
- Festsaal
- Biergarten mit sicherem Kinderspielplatz

Für Ihre persönliche Wellness bieten wir

- *Erlebnishallenbad* (29 Grad) mit Sonnenterrasse und Whirlpool
- *Fitnesstherme* mit Tecaldarium, Caldarium, finnische Sauna, türkischem Dampfbad, Erlebnisduschen mit Duschregentempel, Duftgrotten und Entspannungsräume
- Solarium gegen Gebühr
- 2 Bundeskegelbahnen gegen Gebühr

Für unsere Gäste auf der Durchreise bieten wir:

- Frühstück mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
- Weißwurstfrühstück
- durchgehend warme Küche von 11-2 Uhr
- Brotzeitkarte
- Kaffeefahrten
- kurze Voranmeldung erbeten
- Schnelle Bewirtung und reichhaltige gutes Essen
- Busfahrer und Reiseleitung frei!

Josef Wurzer:

Aus der Chronik der FFW Tannesberg

Obwohl die Marktgemeinde bereits zu Beginn des Jahres 1875 eine fahrbare Druck- und Saugspritze der Firma Blümlein, Würzburg, besass, war das örtliche Feuerlöschwesen noch nicht organisiert. Mit Schreiben vom 23.2.1875 forderte das Königliche Bezirksamt Vohenstrauß den Markt Tannesberg auf, eine Feuerlöschordnung einzuführen.

Am 7.6.1875 konnte Bürgermeister Willax 68 Unterschriften für eine freiwillige Feuerwehr melden, als deren erster Vorsitzender Lehrer Karl Zimmermann genannt wird. Das Vereinslokal, erstmals beim Gastwirt und Bäcker Matthias Prüder untergebracht, sollte quartalsweise wechseln, um das allgemeine Interesse zu wecken und noch mehr Mitglieder zu gewinnen. Nach Überwindung der anfänglichen Startschwierigkeiten gehörten der Feuerwehr am 12.5.1889 insgesamt 154 Mann an (Freiwillige Feuerwehr 69 Mitglieder, Pflichtfeuerwehr 85 Mitglieder).

Die erste Ausrüstung der Feuerwehr umfasste u. a.

- 1 vierräderige Druck- und Saugspritze
- 1 ältere vierräderige Druckspritze (im Pfarrhof untergebracht)
- 255m Hanfschläuche
- 1 neue Schubleiter
- 2 Anstelligeitern mit Stützstangen, 4 Anstelligeitern ohne Stützstangen
- 1 Dachleiter
- 3 Hakenleitern
- 5 Feuerhaken
- 76 Feuereimer aus Leder

Die Feuerwehr besass ausserdem eine Vereinsfahne und Branddirektionsfahne.

Nachdem die Einsatzmöglichkeiten 1905 durch den Ankauf einer zweiten kleineren Löschmaschine erweitert wurden, erfolgte 1927 eine grundlegende Verbesserung des Löschwesens im Ortsbereich durch den Bau der Wasserleitung und eines Hochreservoirs unter Bürgermeister Gregor Seegerer.

1928 lieferte die Fa. Obauer aus Burglengenfeld eine Viertakt-Motorspritze zum Anschaffungspreis von rund 2800 Mark. Das Gerät war auf ein zweiräderiges Fahrgestell mit Vollgummireifen und Handdeichsel montiert.

In den Nachkriegsjahren musste die Ausrüstung der Wehr den Anforderungen angepasst werden. So erfolgte 1950 der Ankauf einer TSA 8

Tragkraftspritze „Magirus“ sowie eines Tragkraftspritzenanhängers.

1969 fand eine Fahnenweihe mit Heimatfest statt.

1974 wurde durch die Gemeinde ein Löschgruppenfahrzeug mit entsprechend moderner Ausrüstung (incl. 4 Atemschutzgeräte) zum Preis von 71516,- DM angeschafft. Ausserdem entstand im gleichen Jahr an Stelle des alten Gerätehauses ein neuer zweckmässiger Bau für insgesamt rd. 130000,- DM.

1976 fand dann das 100jährige Gründungsfest mit Heimatfest der Freiwilligen Feuerwehr Tännesberg statt.

1985 beschloss man eine neue Satzung für die FFW.

Die Anschaffung einer Tragkraftspritze TS 8, sowie die Errichtung des Löschwasserbehälters am Schloßberg wurden 1987 getätigt.

1996 übernahm die FFW die Aufgabe des Festwirts anlässlich des 200jährigen Jubiläums des St.-Jodok-Rittes und verband damit auch die Ausrichtung des Kreisfeuerwehrtages.

Zur stillen Alarmierung wurden 1996/97 Funkwecker angeschafft.

Die letzte grosse Aktion war dann im Rahmen der Einordnung als Stützpunktfeuerwehr 1998 die Anschaffung eines Feuerwehrautos. Das Fahrzeug wurde in einem sehr guten Zustand von der FFW Deggendorf übernommen und mit Rettungsschere und Rettungsspreizer auf den neuesten Stand für die technische Hilfeleistung ausgestattet.



Unser Bild zeigt die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr im Jubiläumsjahr 2000.



Die Vorstandschaft (v. l. n. r.)

Thomas Haberl, Max Völkl, Anton Wurzer, Josef Wurzer, Ehrenmitglied Matthias Spickenreither, Bernhard Zimmet, Josef Kirchberger, Rudi Völkl, Karl Frey

Haushalts u. Geschenkartikel

Markus Sier Raifeisenstr.1 92723 Tännesberg

Ihr Partner in Sachen :

- Haushaltswaren**
- Geschenke**
- Werkzeuge**
- Elektrohausgeräte**
- Photovoltaikanlagen**
- Solaranlagen zur Brauchwassererwärmung**

Grusswort des Schirmherrn



An eine schwere Viehseuche in Tannesberg und der näheren Umgebung soll der alljährliche Ritt zur Wallfahrtskirche St. Jodok, zur „Gostkirche“ erinnern.

Damals, vor über zweihundert Jahren, gelobten die Bauern nach St. Jodok zu reiten, wenn die Seuche vorüberginge. Diese tiefe Frömmigkeit hat sich bis in die Neuzeit erhalten. Jedes Jahr im Juli pilgern die Reiter und Gläubigen zur Kirche, um das Gelübde zu erneuern.

Gerne reihe ich mich in die Schar meiner Vorgänger ein und übernehme mit Freude die Schirmherrschaft über dieses traditionelle Fest im Oberpfälzer Wald. Mitzuhelfen, dass solche Traditionen in unserer Region erhalten und weiter gepflegt werden, sehe ich als eine meiner wesentlichen Aufgaben als Regierungspräsident an.

Ich danke allen Verantwortlichen für die Vorbereitungen des Festes, die immer viel Zeit und Mühe kosten. Nur mit dem ganzen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger des Marktes Tannesberg kann die bedeutende Pferdewallfahrt weiterhin durchgeführt werden. Dafür spreche ich meinen herzlichen Dank aus.

Möge der St.-Jodok-Ritt, die Wallfahrt, die an eine schlimme Zeit erinnert, nicht nur den nachfolgenden Generationen die Tradition und Kultur unserer Region ins Bewußtsein rufen, sondern auch helfen, dass uns die Heimsuchungen der damaligen Zeit erspart bleiben.

Dr. Wilhelm Weidinger
Regierungspräsident der Oberpfalz

Ein Jubiläum ist immer Anlass zur Freude und ein Grund zum Rückblick auf die Vergangenheit.

Dass dieses Jubiläum gefeiert werden kann, ist sicher auch der Verdienst der langjährigen Mitglieder und der Erfolg einer entsprechenden Jugendarbeit.

Wir gratulieren ganz herzlich.

Mitglieder sind bei uns auch Miteigentümer unserer Bank. Einer Bank, die sich für den Ort

und die Region stark macht und die Probleme des Einzelnen kennt. Sprechen Sie mit uns - wir beraten Sie mit Kompetenz und Sachverstand.



 Raiffeisenbank

Wir machen den Weg frei

Grusswort



Die Gemeinde und Pfarrei Tannesberg führen auch in diesem Jahr den schon zur Tradition gewordenen St.-Jodok-Ritt durch.

Diese grosse Reiterprozession ist zu einem beliebten Festtag für unsere Heimat geworden.

Verbunden damit ist im Jahr 2000 zugleich auch das 125-jährige Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr. Ich finde, dass sich dies sehr gut und harmonisch einfügen lässt in die Feiern zum St.-Jodok-Ritt. Sind doch beide, St. Jodok und der hl. Florian verehrt und angerufen als Schutzpatrone und Helfer in Not.

Als Ehrenmitglied und ehemals langjähriger Kommandant der FFW Tannesberg wurde mir die Ehrenschildherrschaft für den diesjährigen St.-Jodok-Ritt übertragen. Ich freue mich über diese Ehrung, möchte aber zugleich allen herzlich danken, die mich in der Zeit der Verantwortung unterstützt haben.

Dass gerade in unserer Zeit eine gut organisierte Hilfeleistung sehr notwendig ist, braucht nicht eigens betont zu werden. Das Motto der Feuerwehr: "Gott zur Ehr - den Nächsten zur Wehr" ist heute noch genauso aktuell wie in den vergangenen 125 Jahren. In diesem Sinne wünsche ich den Festlichkeiten einen harmonischen, unfallfreien Verlauf.

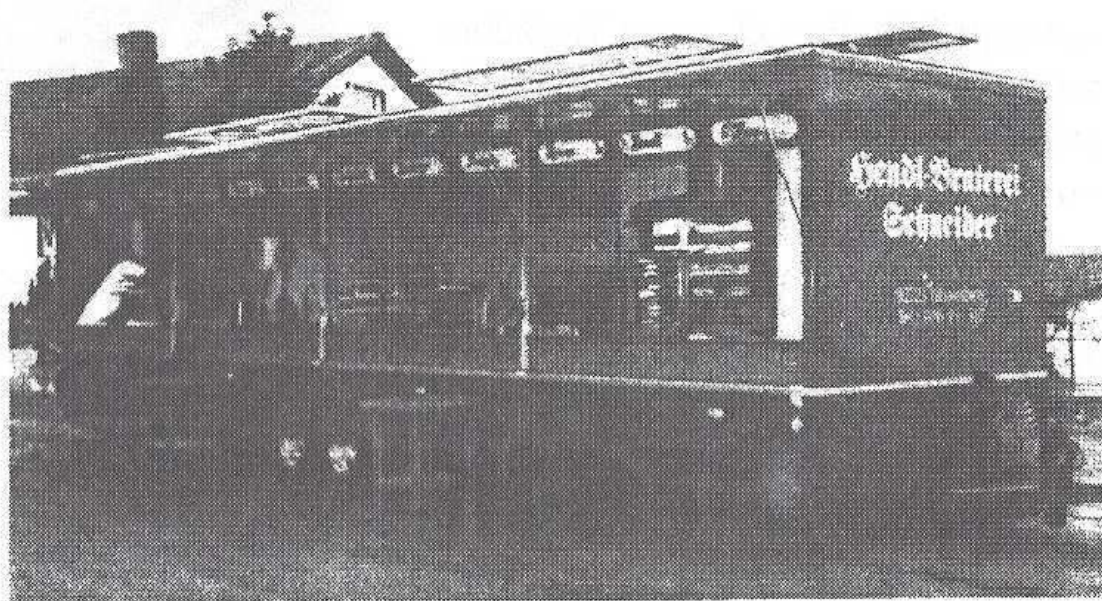
Alle, die beim St.-Jodok-Ritt und dem Feuerwehrfest mitmachen, grüsse ich herzlich und wünsche schöne Tage.

Matthias Spickenreither
Ehrenschildherr

Festküchen-Betrieb Max Schneider

92723 Tannesberg • Tiefe Gasse 14

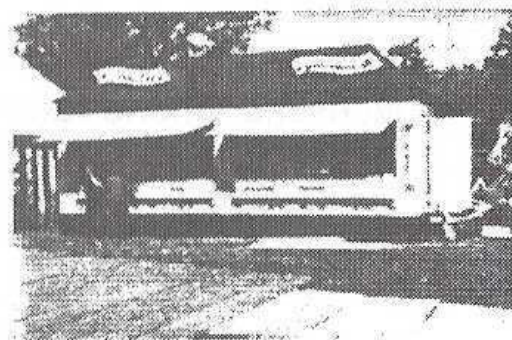
Tel.: 0 96 55/3 87



Für Ihre Gäste nur das Beste!

Mit unseren modernen und leistungsfähigen Imbißwägen können wir die Besucher von Festen aller Art und jeder Größe zufrieden stellen.

*** Gut bürgerlich und in bekannter Qualität ***



Grusswort

Zum 125-jährigen Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Tännenberg, verbunden mit den Feierlichkeiten des traditionellen „St.-Jodok-Rittes“, darf ich alle Feuerwehrkameraden, Ehrengäste, Gäste und Besucher aus nah und fern in Tännenberg herzlich willkommen heissen.



Als vor 100 bis 150 Jahren die meisten Feuerwehren in unserer Gegend entstanden, war dies angesichts verheerender Feuersbrünste eine absolute Notwendigkeit, um Hab und Gut des Nächsten besser schützen zu können. Seit dieser Zeit ist die Ausrüstung und Ausbildung der Aktiven laufend verbessert worden.

So sind in Tännenberg seit dem 100-jährigen Feuerwehrjubiläum im Jahr 1976 von Seiten der Gemeinde erhebliche finanzielle Investitionen getätigt worden - ich denke hier an die Anschaffung von Funkweckern für die stille Alarmierung, den Ankauf eines bestens erhaltenen gebrauchten LF16 und die Ausrüstung dieses Fahrzeugs mit modernstem Rettungsgerät - damit die Feuerwehr für ihre vielfältigen heutigen Aufgaben und Anforderungen bestens gerüstet ist.

Ich möchte hier nicht versäumen, den Verantwortlichen der Marktgemeinde dafür meinen Dank auszusprechen. Dank gebührt allerdings auch allen Aktiven für ihren unermüdlichen Einsatz für das Gemeinwohl.

Nicht zuletzt möchte ich in meinen Dank meine Kollegen in der Vorstandschaft und alle Feuerwehrkameraden und Mitbürger einschliessen, die zur Gestaltung dieses Festes beigetragen haben.

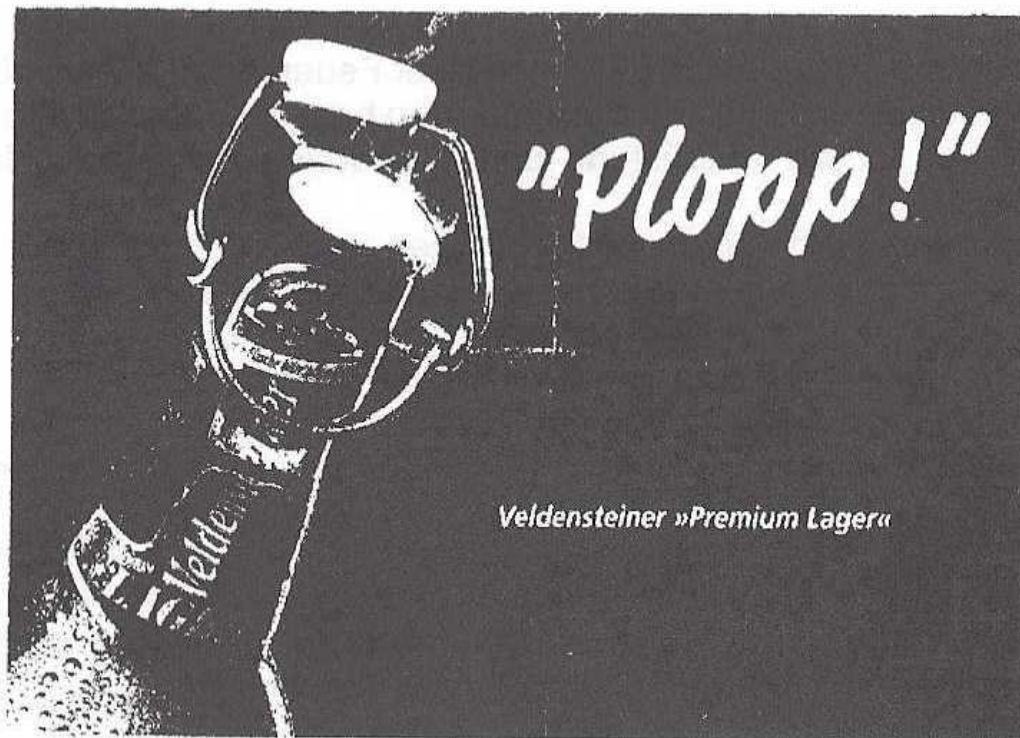
Ich wünsche unserem Feuerwehrjubiläum und den Feierlichkeiten zum „St.-Jodok-Ritt“ ein gutes Gelingen und einen harmonischen Verlauf und hoffe, dass dieses Fest dazu beiträgt, die Kameradschaft und den Gemeinschaftssinn in unserer Wehr zu stärken.

Josef Kirchberger
1. Vorstand und Kommandant

Getränke Balk

*Kleinschwand 33
92723 Tännesberg
Tel. 09655/209*

*Wir empfehlen unser reichhaltiges
Sortiment an Bieren und alkoholfreien
Getränken.*



natürlich...
Kaiser Pils. 

Die Symbole der Ritter

- 1. Kreuzritter und Fahnenreiter** (schwarze Kleidung mit Kreuz und Kirchenfahnen)
Die Paulsdorfer, die einstigen Schloßherrn von Tännenberg, pilgerten vor jeder wichtigen Entscheidung nach St. Jodok.
- 2. Georgenritter** (weißer Umhang)
Symbol der Standhaftigkeit
- 3. Martinsritter** (blauer Umhang)
Diese Figur erinnert an den hl. Martin, der seinen Mantel teilte, um damit einen Menschen vor dem Tode durch Erfrieren zu retten. Er gilt als Symbol der Großzügigkeit und Freigiebigkeit.
- 4. Feuerritter** (roter Umhang)
Tännenberg wurde von drei großen Brandkatastrophen heimgesucht. Am 9. November 1726 brach in der Baderwohnung ein Brand aus, dem 80-90 Häuser zum Opfer fielen. Auch die Kirche, aus der nur ein Kelch und die Monstranz gerettet werden konnten, und das Pfarrhaus mit den Archiven wurden vernichtet. 1796 wurden bei einem Großbrand 16 Wohnhäuser und 18 Scheunen eingeäschert.
Am 5. Mai 1826 setzte ein Blitzschlag den Markt in Brand. In einem Zeitraum von vier bis fünf Stunden wurden 68 Wohnhäuser, 95 Nebengebäude, die Kirche, deren Turm erst 1814 neu erbaut wurde, das Rathaus, das Schulhaus, die drei Torturmhäuser und die Fleischbänke in Schutt und Asche gelegt.
- 5. Wappenritter** (mit bayerischem Wappenschild)
Die Paulsdorfer waren auch treue Kämpfer im Dienste des Landesherrn.
- 6. Pestritter** (Kettenhemden und schwarzer Umhang)
Sie erinnern an die Pest, die in Tännenberg bereits mehrmals wütete. So im 15. Jahrhundert, als von der Bevölkerung lediglich 5 Familien verschont blieben und ein weiteres Mal im Jahre 1634. Der Pflegerichter schreibt darüber in seiner Amtsrechnung von 1635, daß der Markt über halb ausgestorben ist und über 50 Häuser unbewohnt stehen.
- 7. Marktrichter und Marktschreiber** (schwarze Schauben mit Marktstandarte)
Sie sollen an die Verleihung der Marktrechte an Tännenberg durch den Pfalzgrafen Johann von Neunburg am 22. März 1412 erinnern. Als einziger Markt des ehemaligen Landkreises Vohenstrauß kann Tännenberg diese frühe Erhebung urkundlich beweisen. Mit der Verleihung der Marktrechte bekam Tännenberg auch die niedere Gerichtsbarkeit.
- 8. Heroldsreiter** (mit bunten Baretts + Adler-Skapulieren, bzw. rotem Wams) Sie waren Nachrichtenüberbringer in früheren Zeiten.
- 9. Andere Reiter**
Sie stellen Knappen und Bürger und Bauern von Tännenberg dar.
- 10. Der Allerheiligstenwagen**
Auf diesem von vier Pferden gezogenen Wagen fährt der Priester mit dem Allerheiligsten.
- 11. Der Pilgerzug mit Kreuz**
Er erinnert an die Wallfahrer, die zur Jodokkirche pilgerten



mit
Romantic-Bar

Gasthaus „Felsenkeller“

Tännesberg · Telefon (09655) 317
Freundlich lädt ein **FAMILIE WILLAX**

Jeden Mittwoch,
Freitag
und Samstag
Barbetrieb

Bundeskegelbahnen

AVIA-Tankstelle

Inh. Herbert Saller

***Kfz-Reparaturen - Ölservice
Reifenmontage - Mietwagen***

Großenschwandner Straße 8
Telefon 09655 / 1603
Privat 09671 / 614/597
92723 Tännesberg/Opf.

HOGA-Möbelwerkstätten



E-mail: hoga-moebelwerkstaetten@t-online.de

TEL 09655-92 10-0 · FAX 09655-92 10 30

KOMPLETT-MONTAGE

Alles aus einer Hand!

HOGA-Möbelwerkstätten SCHUSTER
Gewerbegebiet 1 · 92723 Tannesberg

HOTELZIMMER · KÜHLTHEKEN

GLASSCHRÄNKE · THEKENAUFBAUTEN

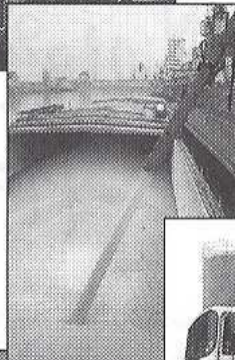
TECHNISCHE GERÄTE

IDEEN + PLANUNG · TISCHE · BÄNKE · STÜHLE · INNENAUSBAU

Partnerschaft hat viele gute Seiten

■ BayWa | Technik

- Landtechnik
- Werkstätte
- Landwirtsch. Fachbedarf
- Reifendienst
- Kleinmotorenservice
- Hydraulik-Service



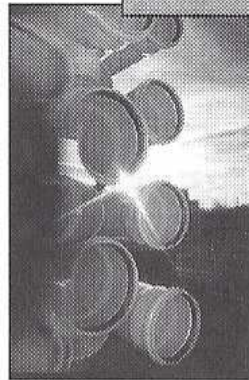
■ BayWa | Agrar

- Getreide
- Kartoffel Landesprodukte
- Dünger
- Pflanzenschutz
- Saatgut
- Futtermittel
- Pferdebedarf



■ BayWa | Bau & Gartenmarkt

- Sortimentsvielfalt
- Markenqualität
- Fachberatung
- Informativ Innen- und Freiausstellungen
- Lieferservice



■ BayWa | Baustoffe

- Tiefbau und Rohbau
- Dach und Fassade
- Wärme- und Schalldämmung
- Trockenbau
- Gartenbau

■ BayWa | Mineralöle

- Tankstelle
- Schmierstoffe
- Heizöl
- feste Brennstoffe

Die Sparte Mineralöle der BayWa AG ist zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
LGAC InterCert
Dieses Zertifikat bürgt für einen gleichbleibend hohen Qualitätsstandard in der Kette vom Hersteller über den Handel zum Verbraucher.

BayWa AG
Untere Bauscher Straße 11
92637 Weiden
Telefon (09 61) 86-0
<http://www.baywa.de>

BayWa

Ihr Partner vom Fach

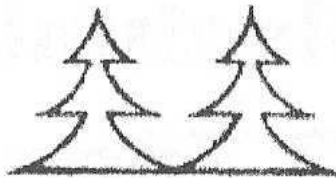
elektrotechnik
Schneeberger

Neumühlweg 1 · 92723 Tannesberg · Telefon 09655/91250

- Alarmanlagen
- Installation
- Kundendienst
- Hausgeräte
- Radio/Fernseh
- Telefone

! Leuchten-Sonderangebote !

Hotel



WURZER

Marktplatz 12

92723 Tannesberg

Telefon (09655) 257

Metzgerei Karl Ebnet

Das Fachgeschäft feinsten Fleisch- und Wurstwaren
sowie Grill- und Käsespezialitäten.

Marktplatz 20, Tannesberg, Tel. 09655/228

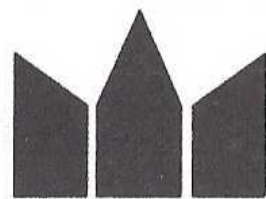
X LOTTO
X TOTO
LOTTERIE

Angelika Fischer

Nagelschmiedgasse 8

92723 Tännenberg

Tel. 09655/1448



ODDSET
DIE SPORTWETTE

Festprogramm

Sonntag, 16. Juli 2000

19.00 Uhr Feierliches Konzert in der in der
Wallfahrtskirche St.-Jodok mit dem Künstler
Norbert Hintermeier und seinem Orchester

20.30 Uhr Festakt anlässlich der
850 Jahre urkundliche Erwähnung
des
Marktes Tannesberg
in der Aula der Volksschule Tannesberg:

- Begrüssung durch 1. Bürgermeister
Werner Braun und Kolping-Fanfarezug
- Dr. Peter Simonett, Berlin, mit dem
Ensemble "Alte Musik" des Leibniz
Gymnasiums Berlin
- Vortrag über die frühe Geschichte
Tannesbergs durch Dr. Erich Wolf
(gebürtiger Tannesberger)
- Landrat Simon Wittmann
"Tannesberg auf dem Weg in's
21. Jahrhundert"
- Ausklang der Festveranstaltung mit
kleinem Buffet

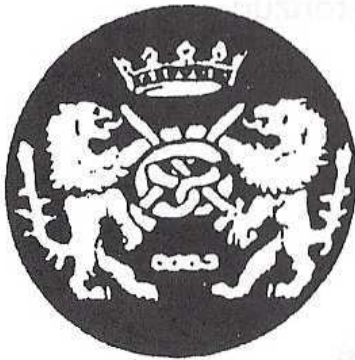
Getränkegroßhandlung



Rudolf
Lehner

Tännesberg

Telefon (09655) 465, 8102



Bekannt durch
Qualität und Frische

Bäckerei - Konditorei

Hubert Spickenreither

Stehcafe · Landbrote · Täglich frische Sahne
Teegebäck u. v. m.

Marktplatz 2 · Telefon 0 96 55 / 4 24 1

92723 Tännesberg

Freitag, 21. Juli 2000

- 19.30 Uhr Proklamation und Standkonzert am Marktplatz
- 20.00 Uhr Bieranstich, Eröffnung, Tag der Betriebe, Vereine, Behörden und der Bundeswehr mit den "Tännesberger Musikanten"

Samstag, 22. Juli 1999

- 12.00 Uhr Empfang des Vereins der Tännesberger und Umgebung aus München am Marktplatz
- 17.30 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug am Ortseingang (Nähe Festplatz)
- 18.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche, Segnung der restaurierten Fahne, anschließend Totengedenken am Kriegerdenkmal
- 19.00 Uhr Aufstellung zum Zapfenstreich am Schloßberg, Einmarsch ins Festzelt
- Anschl. Festzeltbetrieb mit den "Tännesberger Musikanten", Verleihung der Erinnerungsgeschenke

Gepflegte Gastlichkeit im Herzen des Oberpfälzer Waldes

Restaurant



Binnerschreiner

Tännesberg

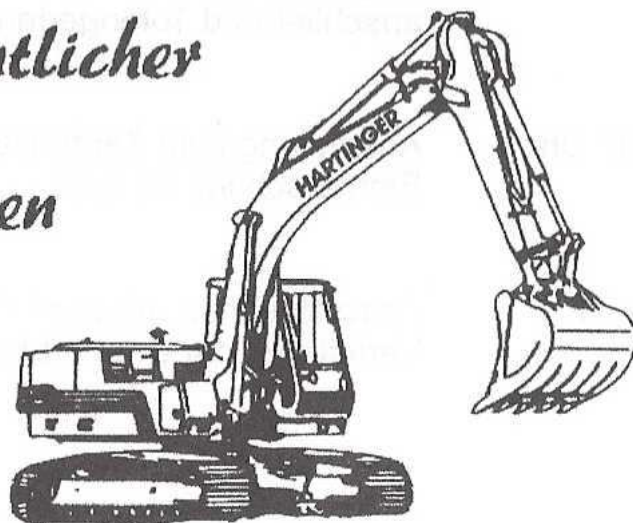
Ein herzliches Willkommen für Gruppen und Gesellschaften

Familie Gürtler

Josef Hartinger

*Ausführung sämtlicher
Erd- und
Abbrucharbeiten*

Kleinschwand 45
92723 Tännesberg
☎ 09655/8388



Fuhrunternehmen, Tiefladertransporte

Sonntag, 23. Juli 2000

Kirchlicher Teil

- 08.30 Uhr Aufstellung des Kirchenzuges in der Pfreimder Straße
- 09.00 Uhr Beginn des feierlichen St.-Jodok-Rittes mit historischen Kostümen aus dem 15. und 16. Jahrhundert und Festwagen, Prozession zur St.-Jodok-Kirche, Festgottesdienst, Festpredigt, Ehrung der treuen Reiter und Einzelpferdesegnung mit Übergabe von Brot und Salz als Zeichen der Gastfreundschaft, Prozession zurück zur Pfarrkirche, Segen

Weltlicher Teil:

- 11.00 Uhr Frühschoppen und Mittagessen im Festzelt
- 13.30 Uhr Aufstellung des Festzuges am Schloßberg
- 14.00 Uhr Festzug durch die Straßen des Marktes, anschließend Unterhaltung im Festzelt mit den "Tännesberger Musikanten"
- 20.00 Uhr Unterhaltungsabend mit den "Steinbühlern"

Montag, 24. Juli 2000

- 14.00 Uhr Kindernachmittag mit verbilligten Schaustellerpreisen
- Ab 20.00 Uhr Das Ereignis des Jahres. Auftritt der durch Funk und Fernsehen bekannten

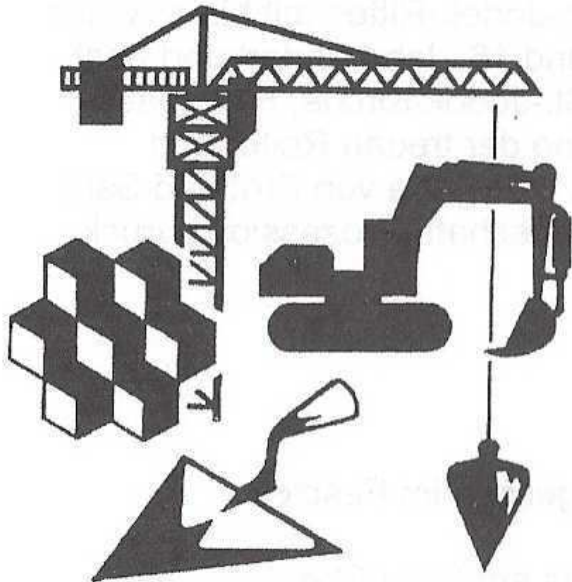
"Spider Murphy Gang".

Als Vorgruppe sorgt die Band "**Checkpoint**" für Unterhaltung.

Die Marktgemeinde Tännesberg und die FFW Tännesberg laden herzlich ein.

Das Festabzeichen gilt Freitag, Samstag und Sonntag als Eintrittskarte zu den Festlichkeiten.

Bau - Schönberger



- ▶ Bauunternehmung
- ▶ Baustoffhandel

92723 Tannesberg

☎ 0 96 55 / 92 02-0 ☒ 0 96 55 / 92 02-49

AUTO BURGER

*auto
reparatur*

**Meister-
haft**



**Neu- und
Gebrauchtwagen
Unfallinstandsetzung
Reifendienst
Waschpark**

Hofäckerweg 3
92723 Tannesberg

Tel. 096 55 / 911-63
Fax 096 55 / 911-73
D1 FU 0171 / 380 13 84



HANS LEHNER
BAUELEMENTE

FENSTER · TÜREN

ROLLADEN · MARKISEN

VORDÄCHER · WINTERGÄRTEN

Pilchau 9

92723 Tännenberg

Telefon 0 96 55 / 15 49

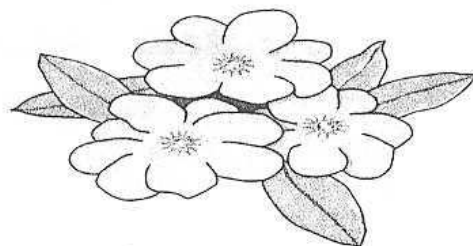
Telefax 0 96 55 / 81 38

SIMONE`S BLUMENLADEN

Raiffeisenstr, 7

92723 Tännenberg

Telefon 0 96 55 / 15 18





Konditorei Café Bäckerei

Seegerer

- prämierte Brote + Spezialbrote
- große Auswahl an Torten und Kuchen
- ab 15.00 Uhr frische Brezen, Semmeln u. Croissant
- unser Tagescafé ist von Mo-Fr bis 18.00 Uhr und
So ab 14.00 Uhr geöffnet
- bei schönem Wetter Biergartenbetrieb

**Färberbäckergasse 15
92723 Tännesberg
Telefon 09655 / 91144**

ALLRAD - GRIEB



SUBARU

**Auto & Motorrad-Vermietung
ADAC - Straßendienst
Unfall-Instandsetzung
Abschleppdienst Tag & Nacht**

Tel.: 09655-91198

Fax.: 09655-91199

e-Mail: Allrad-Grieb@t-online.de

www.subaru.de/grieb

WIR SIND FÜR SIE DA.

51mal in 49 Orten
unserer Region und
im Internet unter:
www.vspk-neustadt.de

Ihr Partner
wenn's um Geld geht...



Vereinigte Sparkassen

Eschenbach i. d. OPf., Neustadt a.d. Waldnaab, Vohenstrauß

St.-Jodok Apotheke

Inhaber: Josef Kirchberger

Tiefe Gasse 2 * 92723 Tännesberg

Telefon: 09655/200

Fax: 09655/913004

**WIR SIND IMMER
FÜR SIE DA!**